

Amtliche Bekanntmachungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß je 2 Exemplare der Liste der im Laufe des Etatsjahres 1891/92 der Kontrolle der Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für kraftlos erklärt nachweisener Staats- und Reichsschuldscheine im Stadtschreibereiamt und im Lokale der hiesigen Börse ausliegen.

Halle a. S., den 12. Mai 1892. **Der Magistrat.**
Um Ermittlung des Aufenthalts des Tischlers **Paul Georg Schumann** aus Halle a. S., geboren am 3. April 1866 zu Coblenz, wird ersucht. J. II d 389/92.
Halle a. S., den 3. Mai 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

In der Nacht vom 11. zum 12. März 1892 sind aus dem Keller des Restaurateurs **Friedrich Knauth** hier selbst, kleine Klausstr. 10, a) 6 Flaschen Champagner mit rothen Staniolpackeln, b) 3 Flaschen Rotwein mit weissen Staniolpackeln und der Etiquette „Chateau Margaux“, c) 6 Flaschen Weiswein, roth verpackt und mit der Etiquette „Hübshelmer“, d) 5 Flaschen Weiswein, grün verpackt und mit der Etiquette „Hübshelmer“ gestohlen worden.
Die Thäter haben am Thortore einen Hausschlüssel und eine Bierflasche mit der Etiquette „The only real Shampooing Bay Rum St. Thomas“ zurückgelassen.
Nachricht über die Thäter wird zu den Akten II B 1171/92 erbeten.
Halle a. S., den 9. Mai 1892. **Der Erste Staatsanwalt.**

Neubau eines Garnison-Lazareths in Weiskensels.

Die Lieferung von:
311 Tausend Hintermauerungssteinen,
81 „ zur Verblendung geeigneter 4/4 gelben Klinkersteinen,
31 „ desgl. 4/4 leberbraunen,
13 „ Klinkerleime,
461 cbm. Bruchsteinen,
39400 Kg. Buzzolan Cement,
186 cbm. Weiskensels,
583 „ Mauer- und Fußband,
150 „ Kies,
22 qm. 1 1/2 om starke Schieferplatten,
4,50 „ 2 cm „ „ „

soll am **Wittwoch, den 25. Mai cr., Vorm. 9 Uhr,** im **Neubauamt des Garnison-Lazareths** zu Weiskensels, alte Leipzigerstraße Nr. 19 II, öffentlich verdingen werden.
Angebote sind bis zu diesem Termine versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterschreibern unter der Adresse des obigen Neubauamts, einzuliefern.
Die Bedingungen liegen beim Unterschreibern und im erwähnten Neubauamt zur Einsicht aus und können gegen postfreie Einsendung von 2 00 Mk. von dem Unterschreibern bezogen werden.
Zuschlagsfrist 30 Tage.
Halle a. S., den 16. Mai 1892

Der Garnisonbaubeamte.
Schneider, Bauarch.

Zum Besten der Ferienkolonien.

Grosses Concert
des **Domkirchen-Chors** in der **Domkirche** am **Donnerstag, den 19. Mai 1892, Nachmittags 6 Uhr** unter gütiger Mitwirkung der **Concertsängerin Fräulein Loewe** aus Charlottenburg (Alt), des **Herrn Paul Knüpfer**, Opernsänger am Stadttheater zu Leipzig (Sop.), des **Herrn Georg Wille**, 1. Cellist v. m. Gewandhaus-Orchester zu Leipzig und des **Domorganisten Herrn Scharfetter**, unter Direction des **Herrn Cantors R. Knüpfer**.

Einlasskarten zu nummerirten Altarplätzen à Mk. 1.50 und zum **Schiff der Küche** à 0,75 Mk. sind in der **Buchhandlung des Herrn R. Schroedel**, gr. Ulrichstraße 48 und beim **Domcustos Herrn Schuler**, Domplatz, zu haben.
Einlasskarten zu den **Emporen** à 0,30 Mk. sind nur bei **Herrn Schuler** zu entnehmen.
Programm mit Text an den Kirchthüren 0,10 Mk.
Der Vorstand.

Mehlverkaufsstelle der **Ammdorfer Mühlenwerke Mansfeldstr. 4.**
Einsatzpreise. Spezialität: **Reines Roggenmehl** pr. Weizenmehl

Gr. Cigarren-Auction.

Donnerstag, den 19. Mai cr., Vorm. präc. 10 Uhr beginnend werden in **Halle** in unserm **Speiditionspeicher Wagdeburgerstraße 43** darselbst für fremde Rechnung lagernde ca. **172 Mille** feine u. feinste Cigarren, nur gute Qualitäten, darunter die Marken: **Java-Cuba, St. Felix, Bahia, Mexikaner, Borneo, Ussarano, Sumatra, Java u. a. S.** alles in verschiedenen Partien öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung an Ort und Stelle versteigert. **Schluß 3 Uhr Nachm.**
Zörn & Steinert, Speditionsgeschäft,
Halle a. S.

Neu eröffnet!

Conditorei & Café Saale

Kirchthor- u. Burgstrassen-Ecke,
(Inh.: **H. P. Laue**)
empfehlte sich einer hochge-
neigten Beachtung.

Vorzügliche Biere! **r. Weine u. Liqueure!**

Billigste Preise!

Galerie Palm.

Galerie von **Portraits berühmter Frauen.**
in Beziehung zu geschichtlichen, literarischen und künstlerischen Größen
Ausstellung in den „Kaisersälen“.
Geöff. v. 9-6 Uhr. Sonntags 1/2 12-2 Uhr u. 1/4-6 Uhr.
Eintritt 50 Pfg. Freitags 1 Mk.

Invalviditäts- und Altersversicherung.

Amtliche und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen 8-10 Uhr
Der Kontrollbeamte Laegel. Gr. Brauhausgasse 21
und **Matragen** empfiehlt in großer Auswahl und allen Preislagen
G. Frauendorf,
Schulgasse 2a und 2b.

Bettstellen Tapeten

die neuesten Muster in großer Auswahl zu soliden Preisen, sowie einen großen Vorrath vorräthig.
Waare zu Fabrikpreisen.
G. Frauendorf, Schulgasse 2a u. b.

Bad Landeck

in **Schleien.**
Seit Jahrhunderten bewährtes
Wildbad mit Schwefel-Thermen (28,5° C.)

Klimatischer Kurort. Sommerlicher Haupt-Exercir Kurort im Osten von Deutschland nach Professor **Doerfler's** System. 450 Meter Eröhe. Angenehm bei **Frauen** und **Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, chronischen Katarrhen der Athmungsorgane, Wundstauungen im Unterleibe, Entzündungshörungen (Blutschwäche), Schnügel- und Reconalescenzen.**
Kurmittel: **Mineralbäder** in den **Quellen** und in **Bädern, Moorbäder, innere und äußere Duschen, Wassergüsse, Kalkerei, Kessir** und alle gebräuchlichen **Trinkbrunnen.**
Unterhaltung: **Tägliche Concerte, Theater, Gesellschaften und Tanzabende** im **Kirchsaale, Spiel-, Musik- und Lesezimmer.**
Spielplätze für **Erwachsene** und **Kinder, Park, melonlange Waldpromenaden.**
Verkehr 6000 Personen. Kurzeit vom **Mai** bis **Anfang October.**
Eisenbahn-Station: **Slab.**
Prospecte kostenlos. Näheres im **Führer** durch **Bad Landeck** (mit **Plan** vom **Bade**) bei **Leo Woerl** in **Würzburg** und durch jede **Buchhandlung.**

Der Magistrat.

„Union-Hosenträger“

patentirt in allen Culturstaaten, ohne alle Metalltheile. Kein Rosten, kein Brechen, kein Nachgeben der Schlingen; leichte Verstellbarkeit, bequemes An- und Abziehen, angenehmes Tragen, größte Haltbarkeit. Probe-Duschen an **Wiederverkauf** durch den alleinigen **Fabrikanten**
Magimilian Hoff,
Dresden-Rustf.

Hall. Fahrräder-Depot,
Martinsgasse 12/13.
L. an der Leipz. Str. und ersten Werke.
Größtes Fahrradlager. Preisliste post- und kostenfrei.
Fahrunterricht.
Ein fund. theol. ertheilt gegen geringes Honorar Unterricht. Wer, sagt die Exped.

Walhallatheater

Direction: **Richard Huber.**
Die **Gebrüder Stelling**, Brau- u. Gymnasialer om dreifachen Red. — **Dr. Ernst Salma**, egyptische Doppel-Songleure. — **Dr. Edward**, Quallität auf dem Drahtpiel. — **Fräulein Ella Wolff**, Instrumentalistin. — **Herr Eugen Gleditsch**, Ballet-Parodist. — **Fräulein Amelie Selmar**, Kostüm-Soubrette. — **Herr Maximilian Franke**, Geklung's Humorist und Charakteristiker.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am **Wittwoch, den 18. d. Mis., um 8 Uhr** im **Hôtel zum Kronprinzen.**
Vortrag des **Herrn Deconomie-rath von Mendel-Steinfels:** **Bilder aus dem Westen von Nordamerika.**

J. Hoffmann's Grudeöfen.

jetzt kl. Klausstr. 14.

Gochprima Gras-Tafelbutter

verdinge täglich frisch netto 9 Pfd. nur für **Mai** 7 portio und verpackungsfrei gegen Nachnahme. Für Zufriedenheitsgarantie **Guttmann Käfer, Slotwina b. Brzesko Galizien.**

Brüssel,

40 rue de l'hôpital, **Handelschulen Sprach-Institut.**
Sprachen: **Frans, Engl., (Span., Ital. u. Portug.),** **Handlsw.: Frans, engl. Corre-wondenz, einf., dopp. und amer. Buchf., Handelsbrecht, f. Redn. u. Calligr. Preis:** **Internat. (vollst. Per. sion, Amer. u. Wätsche) 320 A** per **Trim. Extern. (sämtl. Unterr., ohne Pen.) 125 A** per **Trim. Prosp., Ref. u. n. Aust. d. Prof. S. Wulf, Dr.**

Wer keine Almosen nicht in daarem Erbe, sondern in **Naturgaben** geben will, kann in der **Arbeitsnach-weisstelle** des **Vereins für Volkswohl** im **rothen Thurm** Anmerkungen auf
Kohlen (100 Bricks) zu 30 Pfg.
Wob „ 50 „
Kartoffeln (5 Str.) „ 35 „
Speisemarten „ 13 „
Kaffemarten „ 5 „
Wilschmarten „ 3 „
als **Sand** erhalten. Auf den **beir. Marken**, die mit **Ausnahme** der **Speise- und Kaffemarten** zu ihrer **Gültigkeit** mit **unserem** **Stempel** versehen sein müssen, sind die **Stellen** **vermerkt**, wo sie an **Zahlungsstat.** angenommen werden.

Verein für Volkswohl IV. Abtheilung.

Bücher u. Rechnungs-Revisionen, Bücher Abschlässe. Das **Ordnen**, die **Einrichtung** und **Führung** der **Bücher**, auch nach **auswärts**, über-**nimmt.**
Carl Gieseuth,
Halle a. S. **Albrechtstr. 29 II.**
Pa. Referenzen. Gründl. Ausbildg. in **Buchführung** etc.
Prof. Dr. Hollaender,
Marktplatz 13, **Arzt u. Zahnarzt**
Sprechst. tägl. 8-1 Uhr.
Künstl. Zähne,
Plomb., Reparatur. etc.
Jul. Sachse,
gr. Ulrichstrasse 26, II.